

# Inhaltsübersicht

1	Ziele und Bedeutung des BilMoG .....	1
2	Allgemeine Vorschriften zu Rechnungslegung und Jahresabschluss .....	9
3	Neuregelungen im Einzelabschluss .....	35
4	Neuregelungen im Konzernabschluss .....	125
5	Offenlegungsvorschriften .....	159
6	Corporate Governance .....	173
7	Neuregelungen des BilMoG im Hinblick auf die Abschlussprüfung .....	187
8	Projektplan und Projektphasen eines Umstellungsprojektes .....	195
9	Schlussbetrachtung .....	205

# Inhaltsverzeichnis

Vorwort .....	V
Abkürzungsverzeichnis .....	XV
Verzeichnis der Gesetze, Verordnungen und anderer Rechnungslegungs- normen .....	XXI
<b>1 Ziele und Bedeutung des BilMoG .....</b>	<b>1</b>
1.1 Funktionen des handelsrechtlichen Einzelabschlusses .....	1
1.2 Verbesserte Reputation des HGB-Abschlusses durch Deregulierungen und Annäherung an IFRS .....	2
1.3 Teleologische Rechtsauslegung und Normkonformität mit den GoB .	4
1.4 Entstehungsgeschichte des BilMoG (Überblick) .....	6
<b>2 Allgemeine Vorschriften zu Rechnungslegung und Jahresabschluss ...</b>	<b>9</b>
2.1 Anwendungsbeginn und Übergangsvorschriften .....	9
2.1.1 Anwendungsbeginn .....	9
2.1.2 Übergangsvorschriften .....	13
2.2 Wegfall der Rechnungslegungspflicht für Kleinunternehmen .....	17
2.3 Abschaffung der umgekehrten Maßgeblichkeit .....	18
2.4 Anhebung der Größenklassen .....	25
2.5 Festhalten am Begriff des Vermögensgegenstandes, Modifikation des Rückstellungsbegriffs .....	26
2.6 Wirtschaftliches Eigentum als Zurechnungskriterium .....	28
2.7 Methodenstetigkeit .....	30
2.8 Zusätzliche Bestandteile des Jahresabschlusses kapitalmarktorien- tierter Unternehmen .....	31
2.9 Währungsumrechnung im Einzelabschluss .....	31
2.10 IFRS-Interpretationen durch das Deutsche Rechnungslegungs Standards Committee .....	32
<b>3 Neuregelungen im Einzelabschluss .....</b>	<b>35</b>
3.1 Aktivierungswahlrecht für selbst geschaffene immaterielle Vermögensgegenstände .....	41
3.1.1 Bilanzierung der selbst geschaffenen immateriellen Vermögensgegenstände nach HGB a.F. ....	41
3.1.2 Änderungen durch das BilMoG .....	42
3.1.3 Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	45
3.1.4 Steuerliche Konsequenzen .....	47
3.1.5 Offene Anwendungsfragen .....	47
3.1.6 Umsetzungsmaßnahmen .....	48
3.2 Derivativer Geschäfts- oder Firmenwert .....	49
3.2.1 Bilanzierung des derivativen Firmenwertes nach HGB a.F. ...	50

# Inhaltsverzeichnis

3.2.2	Änderungen durch das BilMoG .....	50
3.2.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	52
3.2.4	Steuerliche Konsequenzen .....	52
3.2.5	Umsetzungsmaßnahmen .....	53
3.3	Einschränkungen und Erweiterungen der außerplanmäßigen Abschreibungen sowie Abschaffung des Wahlrechts zur Wertaufholung bei Nicht-Kapitalgesellschaften .....	54
3.3.1	Außerplanmäßige Abschreibung sowie Wertaufholung nach HGB a.F. ....	54
3.3.2	Änderungen durch das BilMoG .....	55
3.3.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	57
3.3.4	Steuerliche Konsequenzen .....	59
3.3.5	Offene Anwendungsfragen .....	60
3.3.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	60
3.4	Konkretisierung des Herstellungskostenbegriffs sowie Einschränkungen der Verbrauchsfolgeverfahren .....	61
3.4.1	Bewertung der Herstellungskosten nach HGB a.F. sowie nach HGB a.F. zulässige Verbrauchsfolgeverfahren .....	62
3.4.2	Änderungen durch das BilMoG .....	63
3.4.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	64
3.4.4	Steuerliche Konsequenzen .....	66
3.4.5	Umsetzungsmaßnahmen .....	67
3.5	Neuregelungen zu Sonstigen Rückstellungen .....	68
3.5.1	Bilanzierung der Sonstigen Rückstellungen nach HGB a.F. ..	68
3.5.2	Änderungen durch das BilMoG .....	69
3.5.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	71
3.5.4	Steuerliche Konsequenzen .....	73
3.5.5	Offene Anwendungsfragen .....	74
3.5.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	75
3.6	Pensionsrückstellungen einschließlich Planvermögen .....	76
3.6.1	Bilanzierung der Pensionsrückstellungen nach HGB a.F. ....	76
3.6.2	Änderungen durch das BilMoG .....	78
3.6.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	81
3.6.4	Steuerliche Konsequenzen .....	83
3.6.5	Offene Anwendungsfragen .....	83
3.6.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	84
3.7	Bildung von Bewertungseinheiten .....	85
3.7.1	Bildung von Bewertungseinheiten nach HGB a.F. ....	86
3.7.2	Änderungen durch das BilMoG .....	87
3.7.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	89
3.7.4	Steuerliche Konsequenzen .....	92
3.7.5	Offene Anwendungsfragen .....	92
3.7.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	93
3.8	Latente Steuern .....	93
3.8.1	Die Regelungen zur Bilanzierung von latenten Steuern nach HGB a.F. ....	94
3.8.2	Die Änderungen durch das BilMoG .....	94
3.8.3	Die Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	97
3.8.4	Steuerliche Konsequenzen .....	98
3.8.5	Offene Anwendungsfragen .....	98
3.8.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	99
3.9	Eigenkapital: Ausweis ausstehender Einlagen und eigener Anteile ..	100
3.9.1	Eigenkapitalausweis nach HGB a.F. ....	100
3.9.2	Änderungen durch das BilMoG .....	103

## Inhaltsverzeichnis

3.9.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	104
3.9.4	Steuerliche Konsequenzen .....	105
3.9.5	Offene Anwendungsfragen .....	106
3.9.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	107
3.10	Eigenkapital: Ermittlung der Ausschüttungssperre .....	107
3.10.1	Ausschüttungssperre nach HGB a.F. ....	108
3.10.2	Änderungen durch das BilMoG .....	108
3.10.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	112
3.10.4	Steuerliche Konsequenzen .....	112
3.10.5	Umsetzungsmaßnahmen .....	112
3.11	Währungsumrechnung .....	113
3.11.1	Währungsumrechnung nach HGB a.F. ....	113
3.11.2	Änderungen durch das BilMoG .....	114
3.11.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	116
3.11.4	Steuerliche Konsequenzen .....	118
3.11.5	Offene Anwendungsfragen .....	118
3.11.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	118
3.12	Sonstige Änderungen .....	119
3.12.1	Ingangsetzungs- und Erweiterungsaufwendungen .....	119
3.12.2	Sonderposten mit Rücklageanteil .....	120
3.12.3	Bewertung von Handelspapieren zum beizulegenden Zeitwert (nur für Kredit- und Finanzdienstleistungsinstitute) .....	121
4	Neuregelungen im Konzernabschluss .....	125
4.1	Erweiterung des Konzerntatbestandes durch Einbeziehungspflichten für Zweckgesellschaften (beherrschender Einfluss) .....	125
4.1.1	Konsolidierungskreis nach HGB a.F. ....	125
4.1.2	Änderungen durch das BilMoG .....	126
4.1.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	130
4.1.4	Steuerliche Konsequenzen .....	132
4.1.5	Umsetzungsmaßnahmen .....	132
4.2	Abschaffung der Buchwertmethode als Form der Erwerbsmethode bei der Kapitalkonsolidierung .....	133
4.2.1	Zulässige Formen der Erwerbsmethode nach HGB a.F. ....	133
4.2.2	Änderungen durch das BilMoG .....	137
4.2.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	137
4.2.4	Umsetzungsmaßnahmen .....	138
4.3	Abschaffung der Pooling of Interest Methode .....	138
4.3.1	Pooling of Interest Methode nach HGB a.F. ....	139
4.3.2	Änderungen durch das BilMoG .....	140
4.3.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	140
4.3.4	Umsetzungsmaßnahmen .....	141
4.4	Änderungen hinsichtlich der Goodwill-Behandlung .....	141
4.4.1	Wahlrechte zur Bilanzierung von Geschäfts- oder Firmen- werten nach HGB a.F. ....	141
4.4.2	Änderungen durch das BilMoG .....	142
4.4.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	142
4.4.4	Steuerliche Konsequenzen .....	143
4.4.5	Offene Anwendungsfragen .....	143
4.4.6	Umsetzungsmaßnahmen .....	144
4.5	Festlegung des Erstkonsolidierungszeitpunktes .....	145
4.5.1	Wahlrechte bezüglich des Zeitpunkts der Erstkonsolidierung von Tochterunternehmen nach HGB a.F. ....	145

## Inhaltsverzeichnis

4.5.2	Änderungen durch das BilMoG .....	145
4.5.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	146
4.5.4	Umsetzungsmaßnahmen .....	147
4.6	Abschaffung der Kapitalanteilmethode für die Einbeziehung assoziierter Unternehmen im Rahmen der Equitybewertung .....	148
4.6.1	Bilanzierung mit Hilfe der Kapitalanteilmethode für die Ein- beziehung assoziierter Unternehmen im Rahmen der Equity- bewertung nach HGB a.F. ....	148
4.6.2	Änderungen durch das BilMoG .....	151
4.6.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	152
4.6.4	Umsetzungsmaßnahmen .....	152
4.7	Einführung der modifizierten Stichtagskursmethode zur Umrech- nung von Abschlüssen von Tochterunternehmen in die Darstellungs- währung des Konzerns .....	153
4.7.1	Währungsumrechnung im Konzernabschluss nach HGB a.F. .	154
4.7.2	Änderungen durch das BilMoG .....	154
4.7.3	Unterschiede zwischen HGB n.F. und IFRS .....	155
4.7.4	Offene Anwendungsfragen .....	156
4.7.5	Umsetzungsmaßnahmen .....	157
<b>5</b>	<b>Offenlegungsvorschriften .....</b>	<b>159</b>
5.1	Geschäfte mit nahe stehenden Unternehmen und Personen .....	159
5.2	Nicht in der Bilanz ersichtliche Geschäfte (Off balance sheet Transactions) .....	162
5.3	Risikoeinschätzung von Haftungsverhältnissen .....	163
5.4	Anteile an Investmentfonds .....	164
5.5	Einbeziehung der Anteilsbesitzliste in den Anhang .....	165
5.6	Angaben zur Ausschüttungssperre .....	165
5.7	Abschaffung von Davon-Vermerken zu Verbindlichkeiten .....	166
5.8	Modifizierte Anhangangabe zur Entsprechenserklärung .....	167
5.9	Abschaffung von Angaben im Zusammenhang mit der umgekehrten Maßgeblichkeit .....	167
5.10	Angaben über die betriebliche Nutzungsdauer des Geschäfts- oder Firmenwertes .....	168
5.11	Angaben zu Abschlussprüferhonoraren .....	169
5.12	Angaben zu Forschungs- und Entwicklungskosten des Geschäftsjahres .....	169
5.13	Erleichterungs- und Befreiungsregelungen für kleine und mittelgroße Kapitalgesellschaften .....	170
<b>6</b>	<b>Corporate Governance .....</b>	<b>173</b>
6.1	Organisationsfragen beim Aufsichtsrat (Prüfungsausschuss, Financial Expert) .....	173
6.2	Erweiterte Lageberichtspflichten .....	179
6.2.1	Erklärung zur Unternehmensführung (Corporate Governance Statement) .....	179
6.2.2	Beschreibung des internen Kontroll- und Risikomanagement- systems (RMS) .....	181

## **Stichwortverzeichnis**

<b>7</b>	<b>Neuregelungen des BilMoG im Hinblick auf die Abschlussprüfung . . .</b>	<b>187</b>
7.1	Erweiterte Verantwortlichkeit des Konzernabschlussprüfers . . . . .	187
7.2	Erweiterte Rotationspflicht . . . . .	188
7.3	Ausdehnung der Unabhängigkeitsvorschriften auf Netzwerke von Abschlussprüfern . . . . .	189
7.4	Cooling-off Periode beim Wechsel zum Mandanten . . . . .	190
7.5	Schriftliche Unabhängigkeitserklärung . . . . .	191
7.6	Information an die Wirtschaftsprüferkammer bei Auflösung des Prüfungsauftrags . . . . .	191
7.7	Erweiterte Berichterstattungspflichten bei Wechsel des Abschlussprüfers . . . . .	191
7.8	Übernahme der International Standards on Auditing (ISA) und Verordnungsermächtigung des Bundesministeriums der Justiz (BMJ) . . . . .	192
7.9	Konkretisierung des Berichtsumfangs an Aufsichtsrat und Prüfungsausschuss . . . . .	192
<b>8</b>	<b>Projektplan und Projektphasen eines Umstellungsprojektes . . . . .</b>	<b>195</b>
8.1	Umfang und Bedeutung des Umstellungsprojektes . . . . .	195
8.2	Projektplan und Projektphasen . . . . .	196
8.2.1	Projektplan . . . . .	196
8.2.2	Projektphasen . . . . .	201
8.3	Zeitplan für das Umstellungsprojekt . . . . .	203
<b>9</b>	<b>Schlussbetrachtung . . . . .</b>	<b>205</b>
	<b>Stichwortverzeichnis . . . . .</b>	<b>207</b>